

‘SO UND ANDERS’ – UNSER LEITGEDANKE

Der ‘Kinderladen Monsterbande’ besteht seit 1980. Als private Elterninitiative stellt er eine Alternative zum öffentlichen Kinderladen dar. Durch die Mitarbeit und Mitbestimmung der Eltern besteht zwischen dem pädagogischen Team und der Elternschaft ein intensives partnerschaftliches Verhältnis, das auf demokratischen Verhältnissen basiert. Auch die Kinder sind Partner, die sich im täglichen Zusammensein und im Umgang mit den anderen Kindern und mit den Erwachsenen als mitbestimmend und mitverantwortlich erleben können.

Seit 1995 arbeiten wir offiziell integrativ und nennen uns seitdem ‘Integrativer Kinderladen Monsterbande’. Unsere Grundhaltung, unser erzieherischer Auftrag ist gleich geblieben, er wurde lediglich noch klarer und noch unabdingbarer: Jedes Kind ist als individuelle Persönlichkeit mit ganz eigenen Stärken und mit ganz eigenen Schwächen anzunehmen und entsprechend individuell zu fördern, so dass sich das einzelne Kind als Teil der Gruppe in seinem eigenen ‘Sosein’ entfalten kann. Diese Grundhaltung leben wir mit den Kindern und auch mit den Eltern tagtäglich in unserem Kinderladen.

Der integrative Charakter unserer Arbeit ist somit selbstverständlich und normal geworden: die Erwachsenen sind so und anders, unsere Arbeit ist so und anders und die Kinder sind so und anders.

Im Verlauf dieser Konzeption wird daher in den verschiedenen Kapiteln der integrative Aspekt nicht jeweils explizit betont, sondern er zieht sich als eine zentrale Grundlage durch sämtliche Arbeitsfelder im Kinderladen.

Rahmenbedingungen

Kinder

Welche Kinder neu in die Gruppe aufgenommen werden, wird je nach aktueller Gruppensituation entschieden. Alter und Geschlecht sollten dabei möglichst ausgewogen sein.

Art und Schwere einer Behinderung sind prinzipiell nicht entscheidend. Auch hierbei wird die Gesamtkonstellation der Gruppe betrachtet.

Das (Noch-) Tragen von Windeln stellt überhaupt kein Problem bei der Aufnahme eines Kindes dar.

Eltern

Da die Elternarbeit wichtiger Bestandteil des Kinderladens ist, sollten sich die Eltern im Klaren darüber sein, dass von ihnen ein gewisses Engagement erwartet wird. Dies wird jeweils an einem entsprechenden Elternabend thematisiert, bei

dem interessierte Eltern sich selbst sowie ihre Erwartungen an den Kinderladen kurz persönlich vorstellen sollen.

Es besteht eine dreimonatige Probezeit. Die Kündigungsfrist während eines Kinderladenjahrens beträgt drei Monate.

Gruppenstruktur

Die Gruppe ist altersgemischt (3 bis 6 Jahre alt) und besteht aus fünfzehn Kindern, davon drei bis fünf Kinder mit erhöhtem Förderbedarf.

Wir arbeiten je nach Bedarf in der Großgruppe, in Kleingruppen sowie in Einzelsituationen.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Kinderladens sind von Montag bis Donnerstag jeweils von 8:00h bis 16:00h und freitags von 8:00h bis 14:00h. Bei Bedarf können die Kinder auch früher gebracht werden, müssen aber bis spätestens 9 Uhr anwesend sein. Die Betreuungskernzeit von 9:00h bis 14:00h muss immer gebucht werden.

Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten sind sehr großzügig und den Bedürfnissen der Kinder angemessen. Der Monsterbande steht ein ganzes Haus auf zwei Ebenen zur Verfügung.

Ein großer Toberaum mit Klettergerüst, Kletterseilen, Höhle, Hängematte und Rutsche bietet den Kindern viel Bewegungsfreiheit; ein wertvoller Ausgleich zum nicht vorhandenen Garten.

Ansonsten verteilen sich die Kinder im

- Spielzimmer mit Lese- und Bauecke
- Puppenzimmer mit Theaterbühne
- Werkraum mit Mal- und Bastelbereich
- großen Gruppenraum mit Bauecke, Mal- und Knetztisch, Spieletisch, Schreibwerkstatt und Themenecke
- und auf der Terrasse, die im Sommer zum draußen Spielen, draußen Malen, Baden, etc. einlädt.

Es gibt außerdem ein Badezimmer und Kindertoiletten in beiden Stockwerken. In der gut ausgestatteten Küche macht den Kindern vor allem das zweiwöchig stattfindende Kinderkochen großen Spaß.

Sämtliche Spielbereiche werden zeitweise je nach aktuellen Themen oder den momentanen Bedürfnissen der Gruppe gemeinsam verändert und umgestaltet.

Eltern- und Vereinsarbeit

Elternarbeit

Ein wichtiger Bestandteil des Kinderladens ist die Elternarbeit. Dieser Punkt umfasst sowohl die einmal monatlich stattfindenden Elternabende als auch die Arbeit in diversen Arbeitskreisen (z.B. AK Öffentlichkeitsarbeit) und alles, was an Arbeit im Kinderladen anfällt (z.B. Renovierungsarbeiten, Großputz, etc). Hierfür gibt es eine Richtlinie von 30 Stunden pro Elternpaar im Jahr (bei Alleinerziehenden 20 Stunden).

Vereinsarbeit

Die Vereinsarbeit umfasst die Tätigkeiten, die sich aus den Gremien Vorstand, Kasse und Mitgliederversammlung ergeben. Der Vorstand des Kinderladens setzt sich aus dem ersten und zweiten Vorstand, dem Kassierer und einem Beisitzer zusammen. Er wird auf der jährlich stattfindenden Jahreshauptversammlung von den Vereinsmitgliedern gewählt.

Der Vorstand vertritt sowohl die Belange der Eltern, der Erzieher als auch der Kinder und vermittelt zwischen diesen. Er ist dafür verantwortlich, dass alle organisatorischen Dinge (Finanzen, Personal, etc) funktionieren sowie genereller Ansprechpartner für alle Belange des Kinderladens im weitesten Sinne.

Kontakt

Integrativer Kinderladen Monsterbande

Elterninitiative für partnerschaftliche und integrative Erziehung

Wirthstrasse 35
90459 Nürnberg

Telefon 0911 . 45 18 31
Telefax 0911 . 43 15 532

email info@kinderladen-monsterbande.de
url www.kinderladen-monsterbande.de